



## Workshopinhalte:



### **WS 1: Wo Vielfalt einen Platz findet – Diversität in Sportvereinen**

In diesem Workshop werden Diversitätsmerkmale und Diskriminierungserfahrungen im Kontext von Sportvereinen behandelt, exemplarisch dargestellt an der Sportart (American) Football.

### **WS 2: Tausche Erbsensuppenrezept gegen Digitales – Seniorenarbeit im demographischen Wandel**

Dieser mehrgenerativ angelegte Workshop befasst sich mit der Frage wie Senior\*innen und Jugendliche in der heutigen Zeit voneinander profitieren können und darum, den beidseitigen Mehrwert zu erkennen und ein Bewusstsein füreinander zu schaffen.

### **WS 3: Safe Spaces – Safe Places; Schutzräume erkennen und gestalten**

In diesem Workshop geht es um Schutzräume, sogenannte Safe Spaces sowie um die Fragen welche individuellen und gesellschaftlichen Safe Spaces benötigt werden und wie viele es überhaupt gibt oder geben sollte.

### **WS 4: Gehörlosen Gehör verschaffen – Barrieren überwinden**

Wir verdeutlichen die Barrieren in Alltagssituationen von gehörlosen Menschen. In Eigeninitiative und interaktiven Übungen sammeln Sie Erkenntnisse und vertiefen diese zugleich. Gemeinsam werden wir Lösungsvisionen zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe zusammentragen und somit den Gehörlosen Gehör verschaffen.

### **WS 5: Privilegien erleben, Barrieren abbauen – Den Alltag durch die Brille eines anderen**

Barrieren im Alltag sind für Nicht-Betroffene oft nicht sichtbar. Wir untersuchen mit euch gemeinsam, wo sich Barrieren befinden und wie wir diese erkennen und abbauen können.

### **WS 6: Trans\*normal – Verständnis für transidente Menschen stärken!**

In diesem Workshop geht es um das Thema Transidentität. Wir setzen uns damit auseinander, was unter Transidentität zu verstehen ist. Wir wollen mit Euch in einen gemeinsamen Austausch gehen, um herauszufinden, wie Ihr bisher mit dem Thema umgeht und uns auf die Suche begeben, wie wir den Umgang mit transidenten Menschen gestalten können.

### **WS 7: Vielfalt und Unsicherheit(en) – Ambiguitätstoleranz in der professionellen Netzwerkarbeit**

Dieser Workshop vermittelt Ihnen, wie Sie mit Unsicherheit, Mehrdeutigkeit und widersprüchlichen Informationen im Zusammenhang mit Gemeinwesenarbeit umgehen können. Durch gezielte Methoden und Diskussion werden Sie Ihre eigene Ambiguitätstoleranz reflektieren und stärken, um in Zukunft auf komplexe und unklare Situationen reagieren zu können. Der Workshop bietet eine sichere und unterstützende Umgebung, in der Sie Ihre persönlichen Herausforderungen und Stärken im Umgang mit Ambiguität erkunden.

### **WS 8: Teilhabestärke beweisen – Niedrigschwelligkeit ermöglicht Diversität**

Durch interaktive Übungen werden Diversitätsbrücken direkt erlebt. Dabei wird theoriegeleitet diskutiert, ob Niedrigschwelligkeit einen Mehrwert haben kann und wie etwaige Angebote gestaltet werden können. Die Definitionen von Netzwerkarbeit, Diversität und Niedrigschwelligkeit werden dabei zusammengeführt und der Begriff Partizipation in den Fokus genommen.

